BADEN: Austausch mit Landammann Markus Dieth in ungezwungenem Rahmen

Begegnungen im Biergarten

Landammann Markus Dieth ging letzte Woche im provisorischen Biergarten in Baden auf Tuchfühlung mit der Bevölkerung.

SIMON MEYER



Rund 20 Interessierte nutzten die Möglichkeit für einen Austausch mit dem Landammann in Baden BILD: SIM

Am Mittwoch, 3. Juli, fand der Landammann-Stammtisch im provisorischen Biergarten von Müller Bräu in Baden statt. Rund zwei Dutzend Interessierte nutzten die Gelegenheit, um in lockerer Atmosphäre mit Landammann und Finanzdirektor Markus Dieth ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltungsreihe, die von Markus Dieth 2020 nach mehrjähriger Aussetzung wieder ins Leben gerufen wurde, hat sich seither als fester Bestandteil des politischen Dialogs im Kanton Aargau etabliert.

Der Landammann-Stammtisch, der in allen elf Aargauer Bezirken durchgeführt wird, ist eine Plattform für Bürgerinnen und Bürger, um in einen direkten Austausch mit der politischen Führung des Kantons zu treten. Die Idee hinter diesen Treffen ist, eine ungezwungene und offene Atmosphäre zu schaffen, in der aktuelle Themen diskutiert und Meinungen geäussert werden können. Besonders in Zeiten, in denen politische Diskussionen oft online und anonym geführt werden, ist der persönliche Austausch eine wertvolle Ergänzung. Markus Dieth, der neben seiner Rolle als Landammann auch Finanzdirektor des Kantons Aargau ist, hat die Stammtischreihe mit Unterstützung von Gastro Aargau und fünf Aargauer Unternehmen organisiert. «Ich freue mich auf viele interessante Begegnungen und Gespräche mit der Bevölkerung», betonte Markus Dieth in seiner Ansprache.

Ein gelungener Abend in Baden

Der provisorische Biergarten von Müller Bräu in Baden bot die perfekte Kulisse für den jüngsten Stammtisch. Die Teilnehmer genossen das angenehme Wetter, die gastfreundliche Atmosphäre und die kulinarischen Angebote des Biergartens.

Die Themen, die an diesem Abend diskutiert wurden, waren vielfältig und widerspiegelten die Sorgen und Interessen der Aargauer Bevölkerung. Von Fragen zur Finanzpolitik des Kantons über lokale Infrastrukturprojekte bis zu aktuellen Herausforderungen im Gesundheitswesen – die Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, ihre Anliegen direkt an den Landammann zu richten.

Markus Dieth zeigte sich offen und zugänglich, beantwortete Fragen ausführlich und nahm sich Zeit für persönliche Gespräche. «Es ist wichtig, den direkten Kontakt mit der Bevölkerung zu pflegen und ihre Anliegen ernst zu nehmen», sagte er. «Solche Veranstaltungen sind eine hervorragende Möglichkeit, um Feedback zu erhalten und die politischen Entscheidungen besser auf die Bedürfnisse der Menschen abzustimmen.»

Positive Resonanz aus der Bevölkerung

Die Resonanz auf den Landammann-Stammtisch war durchweg positiv. Die Teilnehmenden machten regen Gebrauch von der Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre mit dem Vorsitzenden der Kantonsregierung auszutauschen. «Das ist die Gelegenheit für uns, Anliegen direkt vorzutragen und gehört zu werden», betonte ein Teilnehmer.

Die erfolgreiche Durchführung des Stammtischs in Baden unterstreicht die Bedeutung dieser Veranstaltungsreihe. Markus Dieth plant, die Stammtische in allen elf Bezirken fortzusetzen, und hofft auf weiterhin reges Interesse und die aktive Teilnahme der Bevölkerung. Die Termine und Veranstaltungsorte sind auf der Website des Kantons zu finden. Der nächste Stammtisch findet am 14. August in der Brauerei Erusbacher & Paul in Villmergen statt.

Die regelmässigen Treffen fördern den Dialog zwischen Bevölkerung und Politik und tragen dazu bei, das Verständnis und das Vertrauen in politische Prozesse zu stärken.